

## Beschlussvorlage KT 0173/2020

**Betreff: außerplanmäßige Ausgaben im Unterabschnitt 50110 -  
"Gesundheitsschutz (Corona)" in einer Gesamthöhe von 153.600 €**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Sitzungsart	Zuständigkeit
Haushalts- und Finanzausschuss	17.09.2020	nicht öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	21.09.2020	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	22.09.2020	öffentlich	Entscheidung

### I. Beschlussvorschlag

Der Kreistag beschließt im außerplanmäßig einzurichtenden Unterabschnitt 50110 – „Gesundheitsschutz (Corona)“ außerplanmäßige Ausgaben in einer Gesamthöhe von 153.600 € verteilt auf folgende Haushaltsstellen:

50110.56000	Dienst- und Schutzkleidung	143.700 €
50110.58200	Arzneimittel, Verbandstoffe u.ä.	1.500 €
50110.61000	Veranstaltungen (Versorgung Stäbe)	4.200 €
50110.65500	Honorarleistungen	1.300 €
50110.67700	Erstattungen an private Unternehmen	2.900 €

Die Deckung erfolgt durch außerplanmäßige Mehreinnahmen in Höhe von 153.600 € in der Haushaltsstelle 90000.06140 – Stabilisierungszuweisung des Landes (ThürCorPanG).

### II. Begründung

Die Bewältigung der Corona-Pandemie hat die Verwaltung in vielen Bereichen vor enorme Herausforderungen gestellt. Zur finanziellen Abwicklung standen im Haushaltsplan 2020 keine Mittel zur Verfügung. Um kurzfristig notwendige Beschaffungen (Schutzausrüstung usw.), die Versorgung der Stäbe sowie sonstige im Rahmen des Krisenmanagements notwendige Aufträge sicherstellen zu können, genehmigte der Landrat mit Datum vom 30.03.2020 die Einrichtung eines Vorschusskontos (14000.0004 – Vorschuss Abwicklung "Corona- Krise"), welches außerhalb des Haushaltsplanes zu führen ist. Nachdem die Pandemie bewältigt wäre, sollte die Geltendmachung der dem Wartburgkreis entstandenen Kosten gegenüber dem Freistaat Thüringen erfolgen. Dieses Verfahren wurde mit dem Rechnungsprüfungsamt abgestimmt.

Im Rahmen des Thüringer Gesetzes zur Umsetzung erforderlicher Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie (ThürCorPanG) beschloss der Landtag unter anderem das Thüringer Gesetz zur Stabilisierung der Kommunalfinanzen (ThürStaKoFiG), wonach Thüringer Gemeinden und Landkreise aus einem Sondervermögen des Landes Allgemeine Stabilisierungszuweisungen zur Stabilisierung ihrer Haushalte infolge rückläufiger Einnah-

men und zusätzlicher Ausgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erhalten.

Mit Bescheid vom 02.07.2020 setzte das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales für den Wartburgkreis eine Allgemeine Stabilisierungszuweisung in Höhe von 2.264.056,26 € (Geldeingang 07.07.2020 auf dem Konto des Wartburgkreises) fest. Somit finden sich die „Erstattungen“ des Landes der über das Vorschusskonto abgewickelten Ausgaben im Rahmen der Corona-Pandemie im Haushalt des Wartburgkreises wieder.

Da die (erste) akute Phase der Pandemie bewältigt wurde und aus aktueller Sicht kein weiterer Bedarf an Ausgaben aus dem Vorschusskonto besteht, soll nunmehr die Überführung der bisherigen Ausgaben des Vorschusskontos in den Haushalt des Wartburgkreises erfolgen. Sollte sich die Pandemie bis zum Jahresende 2020 nochmals verschärfen und weitere Ausgaben notwendig werden, würde analog der oben erläuterten Verfahrensweise die Abwicklung zunächst über das Vorschusskonto erfolgen und zum Jahresende 2020 eine weitere Überführung in den Haushalt des Wartburgkreises veranlasst.

Um die direkt zur Bewältigung der Corona-Pandemie notwendigen Ausgaben transparent darzustellen, soll der neue Unterabschnitt 50110 – „Gesundheitsschutz (Corona)“ außerplanmäßig eingerichtet werden. Aufgrund der Zahlungen aus dem Vorschusskonto sind fünf Haushaltsstellen außerplanmäßig einzurichten:

50110.56000	--> persönliche Schutzausrüstung	143.633,69 €
50110.58200	--> medizinisches Verbrauchsmaterial	1.486,31 €
50110.61000	--> Verpflegung	4.110,65 €
50110.65500	--> Übersetzungshonorar	1.232,84 €
50110.67700	--> Dienstausfall	2.811,74 €

Die Mittelbewirtschaftung der Haushaltsstellen übernimmt das Gesundheitsamt (Bewirtschaftungsstelle 043).

Die Deckung erfolgt durch außerplanmäßige Mehreinnahmen in Höhe von 153.600 € in der Haushaltsstelle 90000.06140 – Stabilisierungszuweisung des Landes (ThürCorPanG). Mit Datum vom 07.07.2020 gingen auf dem Konto des Wartburgkreises 2.264.056,26 € ein. Ein Betrag in Höhe von 7.400 € diente bereits zur Deckung einer überplanmäßigen Ausgabe in der Haushaltsstelle 03500.52000 – Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die Beschaffung von Schutzwänden. Darüber hinaus erfolgte die Deckung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.500 € in der Haushaltsstelle 50100.53000 – Mieten und Pachten (Lager für PSA) zur Schaffung von Lagerkapazitäten für persönliche Schutzausrüstung der Rettungskräfte. Somit stehen noch 2.254.156,26 € zur Deckung der o.g. außerplanmäßigen Ausgaben zur Verfügung.

gez. Krebs  
Landrat